

Extreme Pistenverhältnisse in Wolfsberg



Die 37. Lavanttal Rallye powered by car4you, mit Start und Ziel in Wolfsberg wurde als dritter Lauf der ?sterreichischen Rallye-Meisterschaft ausgetragen. Die Rallye-Piloten aus Slowenien bestritten ihren ersten Meisterschaftslauf und die Fahrer des Opel Corsa OPC Cup, ebenfalls ihren ersten Lauf in K?rnten.

An den beiden Rallye-Tagen herrschten im Lavanttal sehr differente ?u?ere Bedingungen. Sonnenschein wurde speziell am ersten Tag von heftigem Regen abgel?st, am zweiten Tag war in der Fr?h noch viel Nebel im Rallyegebiet und erschwerte den Piloten das Befahren der ohnehin schon schwierigen Sonderpr?fungen. Dazu kamen auf dem Schulterkogel ?ber eine L?nge von 500 Metern noch blankes Eis und Schnee. Trotzdem war das Interesse der Rallye-Fans entlang der 12 Sonderpr?fungen fast ungetr?bt. Gesch?tzte 50.000 Zuschauer waren von den Leistungen der Rallye-Stars begeistert, zus?tzlich nat?rlich auch durch das Antreten von Walter R?hrl, der gr??tenteils mit dem Audi S1 und mit einem Porsche als Vorauswagen im Lavanttal f?r den Kiwanis Club aus karitativen Gr?nden unterwegs war. Von den urspr?nglich 98 genannten Teams sind am Freitag 91 Mannschaften ?ber die Startrampe in der Servicezone in Kleinedling gerollt.

MSC-Wolfsberg-Obmann Gerhard Leeb konnte eine erfreuliche Bilanz ziehen: ?Es gab keine nennenswerte Zwischenf?lle, alles ist ruhig und sehr organisiert ?ber die B?hne gegangen. Mein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren car4you, Lico, M?rtl Fassaden, MLW Montagen und Auto Eisner. Ein spezieller Dank geb?hrt auch den vielen Aktiven, den Teams, den Beh?rden, den Feuerwehren und den Rettungskr?ften, sowie unserer gesamten Organisationsmannschaft, die allesamt wieder f?r eine ordentliche Veranstaltung gesorgt haben.? Auch Doppelweltmeister Walter R?hrl lobte die Lavanttal-Rallye: ?Der karitative Zweck, zu dem ich hier war, wurde voll erf?llt. Aber nicht nur deshalb war das eine unglaublich tolle Veranstaltung. So schwierige und selektive Sonderpr?fungen findet man in ganz Deutschland nicht.?

Zum sportlichen Ablauf:

Eindrucksvoll meldete sich Beppo Harrach in Wolfsberg in den Kampf um den Rallye-Staatsmeistertitel 2013 zur?ck. Der nieder?sterreichische Mitsubishi-Pilot feierte bei der Lavanttal-Rallye einen blitzsauberen Start-Ziel-Sieg und verk?rzte den Abstand zum Gesamtf?hrenden Champion Raimund Baumschlager nach drei von acht L?ufen auf vier Z?hler. Es ist dies Harrachs erster voller Erfolg seit September des letzten Jahres, als er bei der ARB?-Rallye in Admont nach einem Stempelfehler von Baumschlager den Sieg erbte.

In Wolfsberg 2013 hatte der Ex-Meister aus Bruck/Leitha keine Strafzeit f?r seinen Konkurrenten n?tig. Acht Bestzeiten in insgesamt zw?lf Sonderpr?fungen waren der deutliche Beleg seiner klaren ?berlegenheit. Im Ziel hatte der Sieger Tr?nen in den Augen. ?Die lange Durststrecke ist endlich beendet. Wir haben so hart f?r diesen Erfolg gearbeitet, keine Ostern gefeiert, nur get?ftelt. Das hat sich bezahlt gemacht. Es war irrsinnig schwer, weil Raimund immer Druck ausge?bt hat.? Der geschlagene Raimund Baumschlager zollte Lob und fand Gr?nde: ?Beppo ist hier eine tolle und fehlerlose Rallye gefahren. Ich habe mich leider zu Beginn mit den Reifen vergriffen und gleich einen gro?en R?ckstand aufgerissen. Deshalb war hier der zweite Platz das



H?chste der Gef?hle.? Wie zuletzt im Rebenland hie? auch im Lavanttal die dritte Kraft Gerwald Gr?ssing. Zwischenzeitlich hatte der Mitsubishi-Pilot sogar Platz zwei inne: ?Aber dass wir den gegen Baumschlagers Werks-Auto nicht halten k?nnen, war mir von vornherein klar. Das war eine coole Rallye, wir haben voll gepusht und es ist uns viel aufgegangen. Ich bin sogar ?berzeugt, dass mit geeignetem Material noch mehr f?r uns drinnen w?re.?

Einen ?Heimsieg? konnte der K?rntner Peter Ebner in der Division II feiern. Zwar fiel mit Achim M?rtl der Favorit in der 2WD-Wertung vorzeitig auf SP 3 aus, doch als ?L?ckenb??er? will der Lokalmatador aus Wolfsberg deshalb nicht gesehen werden. ?Ich habe gewonnen, weil ich die wenigsten Probleme hatte und weil ich klug gefahren bin. Auch als Achim M?rtl noch im Rennen war, habe ich bewiesen, dass ich mit ihm mithalten kann.? Den zweiten Platz holte Suzuki-Pilot Michael B?hm, womit dieser hochzufrieden war. ?Drei Reifensch?den, ein Ausritt und auf den letzten zwei Kilometern keine Gegensprechanlage. Trotzdem Platz zwei. Was soll ich mich beschweren?? B?hm und Ebner f?hren jetzt punktegleich die Meisterschaft an.

Die Historische Staatsmeisterschaft sah in Wolfsberg mit Hans-Georg Lindner einen ?berlegenen Sieger. Der Salzburger nutzte die wechselnden Wetterverh?ltnisse optimal aus und lie? mit seinem wendigen Ford Escort den relativ bulligen Porsches von Christian Rosner bzw. Johannes Huber keine Chance. Lindner: ?Bei diesem Wetter war es ein richtiger Spa? f?r uns. Wir haben zwar nur eine geringe Reifenauswahl gehabt, waren aber von Beginn an sicher, uns vor den Porsches zu platzieren. Ich fahre allerdings nur ausgew?hlte Rallyes und nicht auf die Gesamtmeisterschaft.? In dieser ?bernahm Rosner mit seinem zweiten Platz die F?hrung.

Willi Rabl (VW Golf Kitcar) sicherte im Rahmen des ?sterreichischen Rallye-Pokals die Divisionswertung P3 und baute damit seine Gesamtf?hrung aus.

Den Auftakt zum Opel Corsa OPC Cup entschied Vorjahrsmeister Daniel Wollinger f?r sich. Obwohl durch einen grippalen Infekt geschw?cht lieferte sich der Steirer ein hartes und letztendlich erfolgreiches Duell mit dem K?rntner Christoph Leitgeb.

Lavanttal-Rallye 2013, powerde by car4you, Endstand nach 12 Sonderpr?fungen

Beppo Harrach/Andreas Schindlbach	Mitsubishi Evo IX R4 1:55:57,0 Std			
2. Raimund Baumschlager/Klaus Wicha A/D		Skoda Fabia S20002 +39,2 Sek		
3. Gerwald Gr?ssing/Siegfried Schwarz	A/A	Mitsubishi Evo	IX R4	+2:22,2 Min
4. Hermann Gassner/Karin Thannh?use	er D/D	Mitsubishi E	vo X	+3:53,0 Min
5. Kris Rosenberger/Tina Maria Monego	o A/A	VW Polo S200	00	+5:03,7 Min
6. Peter Ebner/Gerald Winter	A/A	Citroen DS 3	+9:1	11,2 Min
7. Michael B?hm/Katrin Becker	A/D	Suzuki Swift	1600	+10:35,7 Min
8. Jani Trcek/Vilijem Oslaj	Slo/Slo	Mitsubishi E	vo IX	+10:37,7 Min

SIDEWAYS - Die Seite für den Motorsport



9. Rajko Zakelj/Blaz Selan Slo/Slo Mitsubishi Evo IX +10:45,3 Min

10. Rok Turk/Enej Loznar Slo/Slo Renault Clio +11:15,6 Min